

Einstellungsschwierigkeiten als Konfessionsloser?

Beitrag von „neleabels“ vom 12. Oktober 2008 20:59

Zitat

Original von Nuki

@Neleabels: Ich bin von der Grundschule ausgegangen aber ansonsten muss ich sagen, da in den Schülergottesdiensten die ich kenne keiner dazu gezwungen wird eine übernatürliche Macht anzubeten, nehmen bei uns alle - auch Moslems usw., am Gottesdienst teil. Ich finde das auch richtig so, denn schließlich kann man ja über nichts urteilen was man nicht selber kennen gelernt hat, oder?

Dein Punkt war ja nicht, dass es zulässig ist, ob jemand zur Teilnahme gezwungen wird oder nicht. Dein Punkt war, dass die prinzipielle Ablehnung zur Teilnahme an einem christlichen Gottesdienst deiner Meinung nach ignorant und intolerant ist. Diese Einschätzung ist offensichtlich nicht aufrecht zu erhalten. Egal, ob es sich nun um irgendwelche Kinderindoktrination in Grundschulen handelt oder um Glaubensfragen in der Erwachsenenwelt.

Abgesehen davon finde ich übrigens deine Unterstellung, dass die Ablehnung der Teilnahme an Gottesdiensten auf Unkenntnis beruht, reichlich anmaßend. Ich für meinen Teil habe zu meinen Glaubensüberzeugungen dadurch gefunden, dass ich in der protestantischen Diaspora im Oldenburger Münsterland aufgewachsen bin - inklusive Konformation und mehrfacher Bibel-Komplettlectüre. Der Erfahrung nach ist die unreflektierte Nachfolge kirchlicher Traditionen eben das: Gehorsam, weil "man es eben so tut."

Zitat

Naja, das ist wohl eine Meinungssache. Ich wollte hier keinen bekehren und wer es nun gar nicht mit seinem Gewissen vereinbaren kann, der muss ja auch nicht.

Das stünde dir auch nicht zu.

Nele